

Samichlais

Jubiläen, Einzug, Auswärts, Rovaniemi, Härggis, Corona



Der Samichlais wird gefeiert.

Der Samichlais zieht ins Dorf.

2001-2011 Stans - Länderpark

2014 Egerkingen - SO

2016 Luzern mit der Auto-Fähre

2018 Luzern «Illumination»

Samichlais wo wohnst du?

Der Samichlais vom "Härggis"

Der Samichlais und "Corona"

Auf dem Titelbild steuert der Samichlais Josef Barmettler die Fähre nach Luzern.

Der Samichlais wird gefeiert

14. Mai 2023

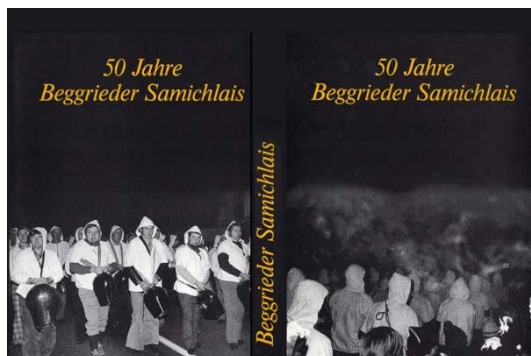


- 1985 50 Jahre Samichlais: Festschrift, Tonbildschau, Samichlaisbesuch und Unterhaltungsabend für alle.
- 1995 60 Jahre Samichlais: Diaschau und Unterhaltungsabend für alle
- 2005 70 Jahre Samichlais: Festschrift und Revue rund ums Brauchtum auf der «blauen Bühne».
- 2015 80 Jahre Samichlais: «Familienbesuch» zwischen Marktständen mit Unterhaltungsabend.
- Verleihung des Innovationspreises der Gemeinde Beckenried

1985.11.30

50 Jahre Samichlais 1985

- 50 Jahre sollte gross gefeiert mit einer Festschrift, einem Helferessen und mit der ganzen Bevölkerung.
- Die Redaktion der Festschrift lag bei: Ruth Hefti, Walter Käslin, Adolf Murer und Jakob Christen
- Am Samstag, am 30. November waren alle Helfer zu Unterhaltung und zu einem Nachtessen eingeladen. Der Samichlais in der Person von Thomas Nann hatte für alle einen Vers gedichtet hat
- Auf acht Uhr abends war die ganze Bevölkerung eingeladen. Ein Einzug mit einer Tonbildschau und musikalischer Unterhaltung wurde geboten.
- Die Tonbildschau wurde von Adolf Murer und Jakob Christen gestaltet. Ein Problem war die Schülerdarbietung – durften die Jugendlichen doch nicht hinter die Kulissen des Samichlais sehen.
- Man engagierte eigens einen Fotografen in der Person von Josef Aschwanden.



Festschrift: Ruth Hefti, Walter Käslin, Adolf Murer und Jakob Christen,



Tonbildschau: Jakob Christen und Adolf Murer



Hubert Amstad sid deyner Färnestund vor eim Jahr, bisch dui in aller Mund.



Theo Würsch, dich darf ich riäma, dui duesch scho sid Jahre diäna.



D'Frai Hefti hed Heimat ai hiä z'Beggriäd
si hed einä druif und schreybt mit vil Gmiät.



Was s'Muirer Franzä Maire macht
Das s'Gwändli stimmt fir d'Chlaisnacht.



Res, dr Bratä chasch im Ofä laa
Dui bruisch kai Angscht me z'ha.



Bereits bim listaah wissid's immär
dr Ernsch hilft denä, wo hend käi Schimmer



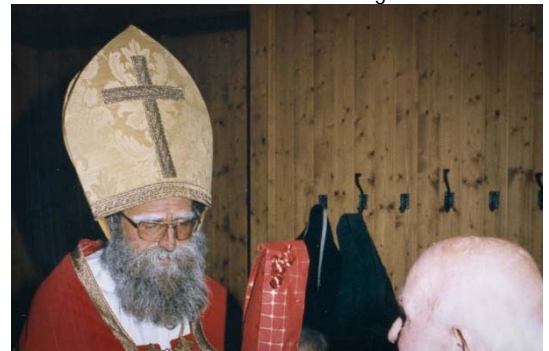
Doch nid nur Diä hesch Dui fir eys
parad g'macht mid ä Huifä Fleys.



Ja er sig mid miär verwandt
Jaa Maurus drum losisch so gebannt.



Dr Lehrer Chäsli Bachegg Walter
wer kännt nä nid dä grossi Dichter.



Josef mid Fleys und chiälem Chopf
hesch gmachtli Täller, Gfäss und Bluämätöpf



1985
50 Jahre Samichlais



Thomas Nann verfasste die Texte.



60 Jahre Beggrieder Samichlais

Wir feiern mit der Bevölkerung!

**Mittwoch, 29. November 1995
20.00 - 24.00 Uhr
Altes Schützenhaus**

Programm:
Buebätrichlä • Tonbildschau «Beggrieder Samichlais»
Kapelle Waser-Käslin • Gespräch am runden Tisch (Fakten
zur Organisation, Anekdoten, Rück- und Ausblick...)
Getränke und eine kulinarische Überraschung werden
als Dankeschön vom Beggrieder Samichlais offeriert.

Zum Jubiläumsanlass sind Sie herzlich eingeladen!
Wir freuen uns schon jetzt auf das Wochenende vom
2./3. Dezember 1995, wenn es heisst:
Tor auf für den **Samichlais-Märcht** und
60 Jahre Beggrieder Samichlais

Turnverein Beckenried
Samichlais-Komitee

70 Jahre Samichlais 2005

Das blaue Bühnenbild – nach der Idee von Markus Amstad – zog sich durch den ganzen Anlass, bis hin zur ähnlich gehaltenen Festschrift.



Viel an Vorarbeit passierte zwischen Jakob Christen und Markus Amstad.



Die Laternen für die Saal-Dekoration wurden in der Klasse von Jakob Christen hergestellt. Im Vordergrund ist Debbie Amstad, hinten ist Andrea Gander.



Roger Christen, Hans Käslin, Urs Christen und Maurus Nann.

Christine Amstad (Tochter von Edy Amstad) hat die Geschichte geschrieben.
Das Jubiläum ersetzte die Revue, die für dieses Jahr im Rhythmus gestanden hätte.

Autorin: Amstad Christine 2005

70 Jahre Beggrieder Samichlais

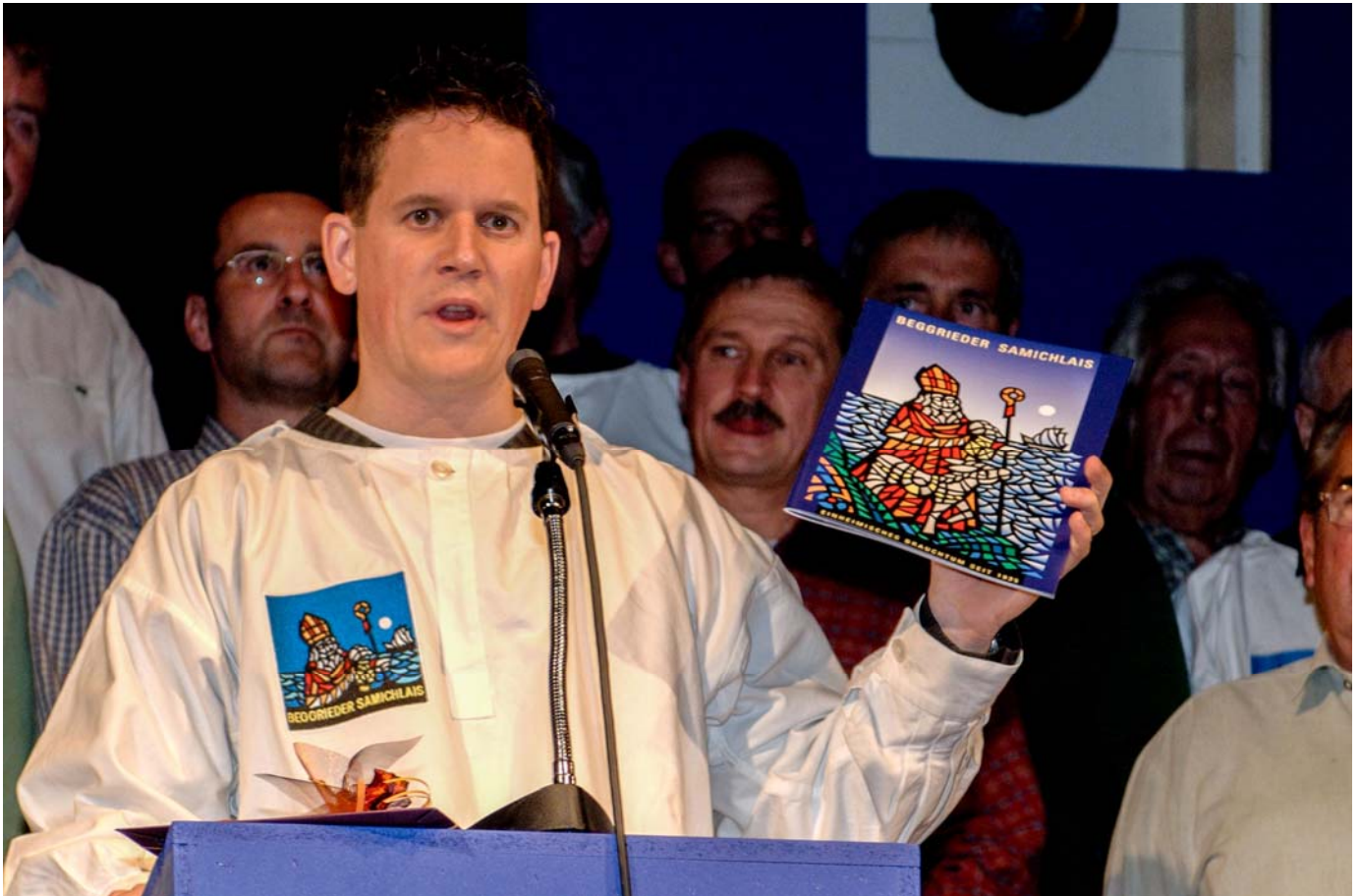
2. **Urs:** Bisch dui ai scho nervesä?
3. **Beat:** Nei!! Wieso meinsch?
4. **Urs:** Ja weisch, wenn ich da diä Buebä mit dä Trichlä gseh & diä scheenä Heyffälä vo dä Schieler, uberchum ich scho grad chley Hiähnerhuit.....!!
5. **Beat:** Ich glaibä diä sind grad so nerves gsi, we dui etzä!! Hesch dui gseh, we nä Stouz diä oui zämä gha hend?! Und dr eint und ander hed glab diä letschtä Täg ai nimä so ruehig gschlafä!! Da gahd ouig neyd, bis das oues organisiert isch.....!



Maurus Nann, der versierte Regisseur.



Die beiden Schmutzli Beat Ryser und Urs Amstad wirkten als roter Faden und begleiteten all die Samichlais-Ressorts. Samichlais war Arthur Berlinger.



Roger Christen präsentierte die Festschrift von Markus Amstad und dankte den Helfern und dem OK.



Hinten: Arthur Berlinger, Peter Mathis, Ernst Käslin (Untergass), Peter Murer, Albert May, Jakob Christen, Andi Murer, Vorne: Armin Murer, Bruno Amstad, Roland May, Erich May, Adolf Murer, Urs Amstad, Res Zwyszig, Walter Murer, Hubert Amstad, Ernst Käslin (Tal), Res Käslin, Josef Barmettler.



Jubiläums-OK 70 Jahre: Sämi Amstad, Rita Käslin-Waser, Ernst Käslin (Tal), Josef Barmettler, Roland May, Roger Christen, Paul Gander, Jakob Christen, Ernst Käslin (Untergass), Armin Murer, Markus Zimmermann, Andi Murer, Josef Lussi, Peter Murer.



Peter Murer "Iffele Peter" (1949-2012) der Iffelen-Bauer, Umzugs-Chef und Überall-Helfer.



Jolanda Näpflin, Beat Ryser, Urs Amstad, Avelino und Severin Näpflin



Helfer-Frauen: Margrit Cambra-Blättler, hinten: Judith Gander-Zumbühl, Pia Nann-Züsli, Paul Gander



Anton Grüniger von der Männerriege.



Samichlais-Muisig: Armin Käslin, Ernst Käslin und Ernst Waser.

2015 Samichlais 80 Jahre



Jubiläums-OK 80 Jahre, hinten: Käslin Ernst, Käslin Thomas, Gander Roland, Heimler Micha, Niederberger Peter, Käslin Ernst (Buochs), Baumann-Gander Anita, Käslin Beat, May Roland, Murer Armin, Barmettler Josef, Christen Jakob. Vorne: Christen Roger, Wallimann Monika, Lussi Pirmin, Aschwanden Jürg, Zwyszig Peter, Gander Peter

2015.10.19

Das Samichlais-OK, das für den Anlass verantwortlich war, tagte im Hotel Seerausch.

Es soll ein Anlass für die Helfer, aber auch für das ganze Dorf werden. Unser Samichlais-Brauchtum soll im «Schützenhaus» umfassend dargestellt werden. An Marktständen stellen «Fachleute» jedes Ressort vor. Bildertafeln, Bilder-Kalender pro Thema, Video-Einspielungen, eine Fotoshow auf der grossen Leinwand und die Arbeit ins Herrichten der Samichläuse gaben Einblick.



Die Stände waren themenbedingt aufgebaut. Die Bildtafeln wurden bei Christian Landolt (Geoteam) ausgedruckt und von Ernst Käslin und Jakob Christen auf dem Stand integriert.



Jakob Christen gestaltete acht Bilderkalendern zu verschiedenen Themen und stellte sie auf das Jubiläum zum Verkauf bereit.

2015.11.27

Alle Helfer waren zum Programm und zum Nachessen eingeladen. An die 200 Personen nahmen daran teil.



Ernst Käslin, Armin Murer, Roland May und weitere Helfer.

2015.11.27

Der Samichlais und seine Helfer wurden geehrt. Die Gemeinde, vertreten durch die Impulskommission, verlieh den Impulspreis 2015 an den Turnverein, respektive an den Samichlais. Als symbolische Geste des Dankes erhielten alle Anwesenden einen Lebkuchen-Samichlais.



Impuls-Kommission 2015: Pia Nann-Züsli, Heidi Käslin-Odermatt, Margrit Murer-Abächerli, Armin Murer TVB, Roger Christen TVB, Jürg Aschwanden, Yves Michel



Armin Murer und Roger Christen nahmen den Preis entgegen.

2015.11.28

Die ganze Bevölkerung war eingeladen. Um 14.00 Uhr wurde die Ausstellung eröffnet. Der «Samichlais» wurde überrumpelt, das Interesse war riesengross, das Schützenhaus zum Platzen voll.

Der Programm-Auflauf begann mit dem Einmarsch der Iffelen, die Erwachsene im Iffele-Kurs mit Paul Waser hergestellt hatten.



Feierlich war der Einzug, feierlich auch die Segnung durch Pfarrer Daniel Guillet. Während draussen die Geiseln chlepfen, zogen die Hornbläser, der Samichlais (Ernst Gander) und die Trichler, angeführt von Roland May und Roger Christen in den Saal.





An Verkaufs-Ständen wurde die Bevölkerung in den Beckenrieder Brauch eingeführt. Der Samichlais am Stand der Schule: Peter Niederberger und Micha Heimler.



Pia Nann-Züsli und Judith Gander-Zumbühl kleideten die Samichläuse ein.



Armin Käslin wird zum Samichlais. Roland Gander, der Materialverwalter, wird vom Samichlais interviewt.



Pia Nann-Züsli schminkte Ernst Gander



Ein Rollenspiel mit dem Besuch des Samichlais in einer Familie beendete das Programm. Spielergruppe: Urs Amstad, Ueli Flüeler, Anita Baumann-Gander, Yves Widmer, Peter Gander, Armin Käslin (Bieler) als Samichlais.



Verantwortliche Personen hinter den Programmdetails: Jakob Christen (Fotos), Roger Christen (Präsident), Maurus Nann (Regie) und Peter Gander (Verfasser des Rollenspiels).



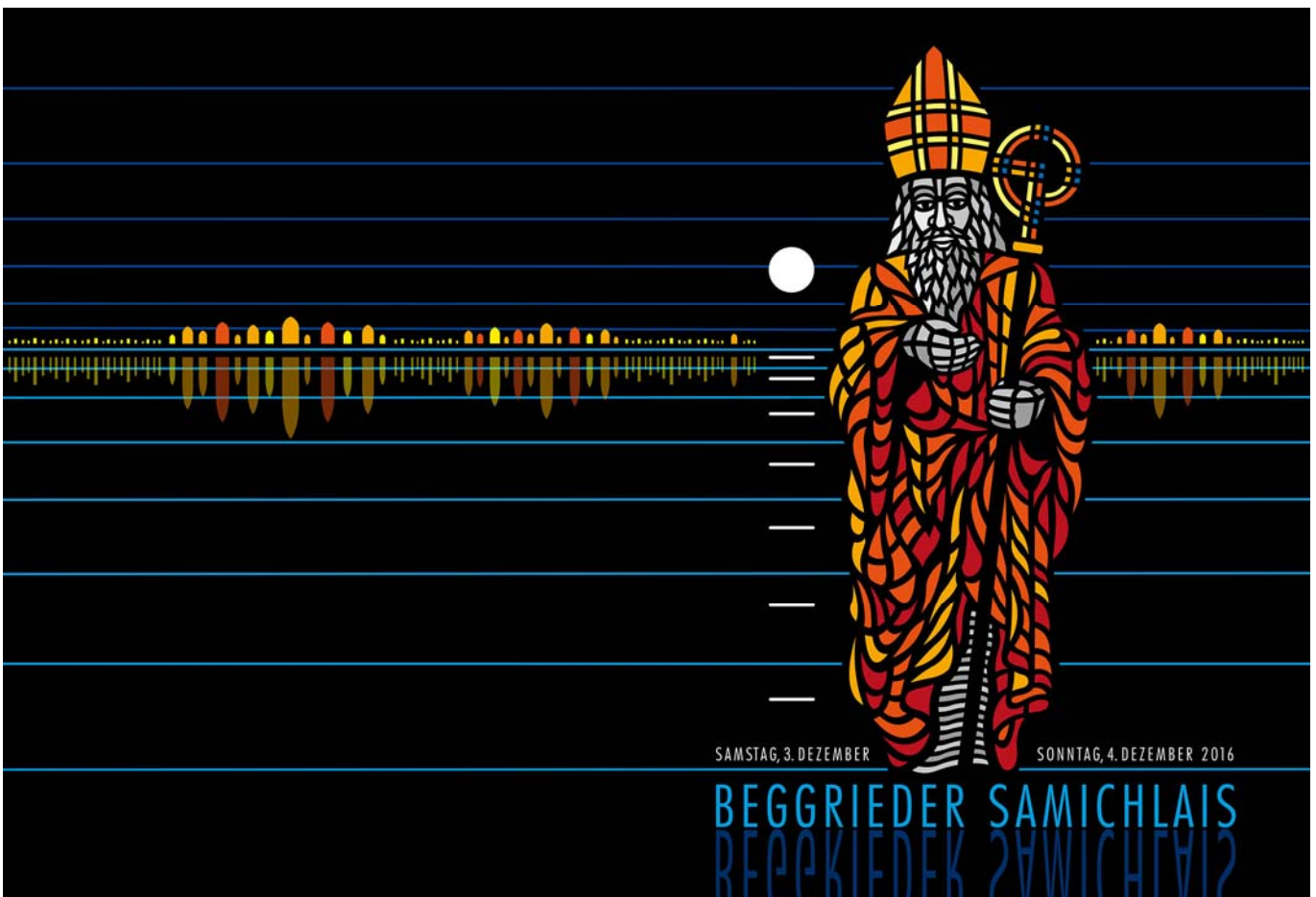
Die Männer-Riege und die Sport Union bewältigten den kulinarischen Teil.



Die Service-Equipe verpflegt sich.



Das Samichlais-Kapelle Waser-Käslin



2016 ist der Samichlais mit einem neuen Erscheinungsbild von Markus Amstad ins letzte Jahrzehnt vor dem 90-Jahr Jubiläum gestartet.

Samichlais am Einzug



© Markus Amstad

- 1948 Die Trichler zogen von den Aussen-Quartieren mit ihrem Samichlais-Gefolge auf den Dorfplatz.
- 1969 erreichte Edy Amstad, dass EIN Samichlais einzog.
- 1971 zog der Samichlais mit dem Pferdegespann von Josef Barmettler, Huguen, Buochs ins Dorf.
- 1988 löste ihn Walter Waser, Gehren, Oberdorf ab.
- 2007 wollte das Pferd ausreissen.
- 2011 Rebecca Lussi übernahm mit ihren Ponys die Aufgabe, den Samichlais sicher ins Dorf zu bringen



1969-1991 Joseph Hummel



1992-2012 Arthur Berlinger



2013-2019 Ernst Gander



2020 Beat Gander von Bruder Ernst

1946 Die Trichler zogen vom Dorf zur Rütene. Eher ein Auszug!

1948 German Murer erneuerte den Samichlais Brauch so, dass die Trichler von den Aussen-Quartieren auf den Dorfplatz zogen.

So zog eine Trichlergruppe vom Dorfplatz via Oberdorf, wo sie erst im Restaurant "Schlüssel" und dann im Hotel Sternen bewirtet wurden. Auf dem Dorfplatz trafen sich die zusammen gewürfelten Scharen mit bis acht Samichlaisen, Schmutzlis und Trichlern.

1969 Edy Amstad erreichte, dass nur noch ein Samichlais auf einem Wägelchen, gezogen vom "Ried-Pony" und später vom "Bucher-Esel", den Einzug abrundete. Joseph Hummel war der erste Samichlais dieser Änderung. Er führte das Amt bis zum Sturz von der Kutsche 1991 aus.

1980 Der Samichlais fuhr ab jetzt in der Beggo-Kutsche ins Dorf.

1992 Arthur Berlinger nahm Platz auf der Kutsche.

2000 Josef Barmettler besuchte Altersheim und Spital (bis 2019).

2013 Ernst Gander übernahm das Amt von Arthur Berlinger

2020 Beat Gander wurde Nachfolger von Bruder Ernst. Er konnte sein Amt aber "coronabedingt" erst 2022 antreten.



1969 Joseph Hummel (Foto Wymann)



Ab 1971 zog der Samichlais Joseph Hummel mit dem Pferdegespann von Josef Barmettler, Hugen, Buochs ins Dorf (Foto Emil Weber 1978)



1988 Arthur Berlinger zog auf der Kutsche des Turnvereins mit Walter Waser, Gehren, Oberdorf ins Dorf (Foto Robert Bayard 2004).



2003 Arthur Berlinger zog auf der Kutsche des Turnvereins mit Walter Waser, Gehren, Oberdorf ins Dorf.



2011 Rebecca Lussi übernahm mit ihren Ponys die Aufgabe, den Samichlais Ernst Gander sicher ins Dorf zu bringen.



Ernst Gander 2017



Ernst Gander 2019



Beat Gander 2022

Samichlais im Altersheim

Josef Barmettler besuchte mit Pfarrer Daniel Guillet als Schmutzli die Bewohner des Alterswohnheims Hungacher, Beckenried. Zum Auftrag der beiden gehörte auch der Besuch im Spital in Stans.



Pfarrer Daniel Guillet mit Josef Barmettler 2014



2004 Samichlais Josef Barmettler beschenkt im Alterswohnheim Hungacher, Beckenried Josefina und Josef Christen (Eltern von Jakob Christen).



2014 Samichlais Josef Barmettler begrüsst im Alterswohnheim Hungacher, Beckenried Jakob Gander (Simone Kobi) und Franz Gander (Balze Franz).

2001-2011 Stans, Länderpark



- Während 10 Jahren durfte der Beckenrieder-Samichlais die Weihnachtszeit im «Länderpark» eröffnen.
- Die Qualität des gelebten Brauchtums war der Grund.
- Roland May war all die Jahre der Verbindungsmann.



Der «Länderpark» fragte den Beckenrieder-Samichlais an, die Eröffnung der Weihnachtszeit zu gestalten. Die Verantwortlichen der Migros wussten, dass in Beckenried Qualität hinter dem gelebten Brauchtum steckt.

Roland May war der Verbindungsmann. Er organisierte mit den Helfern das ganze Gefolge: Hornbläser, Iffelen, Trichler, Geislechlepfen, Samichlais mit Schmutzli und Lampionträgern. Ernst Gander war als Lehrer, die ideale Person als Samichlais mit seinen Schmutzli Patrick Vogel und Michael Käsli. Die Mitwirkenden wurden in «AG Franz Murer-Busse» gepackt und nach Stans gefahren. Erstmals war das am 1. Dezember 2001.

Der Anlass brachte jedes Jahr 1000 Franken in die Samichlaiskasse; ein willkommener und sicherer Beitrag.

Mit dem Umbau des Länderparks war vorübergehend Schluss damit. Im Protokoll ist dann aber wieder nachzulesen: «2010, dieses Jahr gibt es nach längerer Pause wieder einen kleinen Samichlais-Einzug im neuen Länderpark.»



Und schon waren die Iffelen auf dem Laufband.



Die Samichlais-Equippe mit Samichlais Ernst Gander auf dem Rollband im Länderpark.



Lampionträger: Jan Schwab und Tobias Waser.
Trichler: Peter Murer, Ernst Käslin, Otto Käslin, Bruno Murer.



Hornbläser: Turi Käslin, Bruno Käslin, Franco Murer und Michi Jacober-



Hornbläser: Bruno Käslin und Michi Jacober.



Lampionträger Michael Käslin, Samichlais Ernst Gander und Schmutzli Erwin Gander.



Peter Murer, Ernst Käslin, Bruno Murer und Otto Käslin.



Lampionträger: Jan Schwab und Tobias Waser,
Trichler: Peter Murer, Ernst Käslin, Bruno Murer, Gander Paul senior, Hans Käslin, Hugo Käslin und Otto Käslin senior.



Schmutzli Erwin Gander, Samichlais Ernst Gander und Schmutzli Patrik Vogel.



Schmutzli Erwin Gander und Samichlais Ernst Gander.



Schmutzli Erwin Gander und Samichlais Ernst Gander.



Der Abwart des Länderparks besprach mit Roland May den Ablauf.



Redaktion: Jakob Christen

2014 Egerkingen SO



- **Auf Anfrage organisierte Pirmin Lussi den Auftritt an der «Aussendfeier» in Egerkingen an der Autobahn A2.**
- **Die Iffele von Markus Amstad war als Duplikat* beteiligt.**
- **Die anschliessenden Festivitäten wurden um neun Uhr beendet und die Beckenrieder sassen im Trockenen.**
- Gleichentags fand das Samichlais-Seminar statt und Ueli Käslin verunfallte mit Gleitschirm.



Die Beckenrieder Iffelen präsentierten sich bestens.

Geissle, Hörner, Iffelen und Trichler erboten dem Jubiläums-Aussenden der «Chlausezunft Egerkingen» die Ehre. Mit 30 Mitwirkenden war Beckenried die grösste Gruppe. Speziell war, dass die Beckenrieder Iffele von Markus Amstad «made in Egerkingen*» die Delegation anführte, speziell auch, dass der Weihbischof Martin Gächter persönlich anwesend war. Speziell war auch, dass die «Chräieschränzer-Zunft» nach neun Uhr abends die Zelte abbauten und die Beckenrieder in der Kälte, respektive im Gasthof «von Arx» auf die nach Mitternacht bestellte Rückfahrt warten mussten. Der Unkostenbeitrag und die Verpflegung hielten das Erlebnis, einen «anderen» Samichlais mitgestalten zu dürfen, in guter Erinnerung.
* Die Entwürfe werden gedruckt, laminiert und zurechtgeschnitten.



29. November 2014



Schlussbild der Aussendfeier vor der St. Martinskirche.

2016 Luzern, Besuch mit der Auto-Fähre



26. November 2016

Die Besitzer der Autofähre Andreas Grebhan und Paul Bircher gelangten mit der Idee «Der Beckenrieder-Samichlais besucht die Stadt Luzern» an das Samichlais-OK. Roger Christen fand sofort Gefallen an der Idee: den Samichlais samt Gefolge auf die Fähre zu bringen, das sei doch cool.

Um 16.00 Uhr standen alle bereit. Die Trichler, 80 an Zahl gingen an Bord, samt Hornbläsern, Iffelen und Geissel-Chlöpfern. Sepp Ambauen hatte die alte Klewenbahnkabine an Bord geholt und geheizt. So war auch die Festwirtschaft für die Überfahrt bereit.

Etwa um halb sechs Uhr erreichte der Tross die Seebucht von Luzern. Ohne anzuhalten fuhr die Fähre fast schwebend an die Reussbrücke heran. Alle Teilnehmer gaben ihr Bestes. Die weihnachtlich erleuchtete Stadt verstärkte den magischen Zauber. Auf der Brücke und rund ums Seebecken stauten sich die Leute, um das Spektakel zu bewundern. Das Fernsehen «Tele-Tell» strahlte die Aktion fast live aus.

Diskret zog sich die Fähre zurück und Mick Baumgartner steuerte sie sicher zurück nach Beckenried.

Da gab's das Austricheln, dann zu Essen und zu Trinken. Ein einmaliges Erlebnis blieb in den Köpfen der Teilnehmer zurück.

Redaktion Jakob Christen



Die Fähre mit dem Beckenrieder Samichlais in der Seebucht Luzern.
(Foto: Gebhard, Drohne, 26.11.2016)



Kapitän Mick Baumgartner mit dem Samichlais Bebo Barmettler
(Fotos: Jakob Christen, 26.11.2016)



Der Samichlais am Steuer.



Der Platz für alle ist etwas knapp.



2018 Luzern «Illumination»



- Die Stadt Luzern lud zum «Lichter-Anzünden» ein.
- 130 Mitwirkende wurden mit dem privaten Schiff «Spirit of Lucerne» abgeholt und zurückgebracht.
- Das Treffen des Stadtpräsidenten Beat Züsli (ein Beckenrieder) mit seinem Vater Ruedi Züsli war eine Überraschung.



24. November 2018

Der Beggrieder Samichlais wurde von der Stadt Luzern eingeladen, die Illumination, das «Lichter-Anzünden» vor dem KKL, feierlich mitzugestalten. An die 130 Mitwirkende beteiligten sich und wurden mit dem Schiff «Spirit of Lucerne» abgeholt, während das Voraus-Detachement mit den Organisatoren alle Details regelte.

Nach dem Vorprogramm startete der eindruckliche Auftritt des Samichlais. Thomas Erni vom Lokalfernsehen «Tele1» moderierte den Anlass. Er konnte den Stadtpräsidenten Beat Züsli ansagen. Beat Züsli, in Beckenried aufgewachsen, erhielt als Geschenk eine von Markus Amstad gestaltete Tisch-Iffele.

Die Überraschung war gross, als in den Reihen der Trichler der Vater des Stadtpräsidenten, Ruedi Züsli (1933), begrüsst werden konnte. Das Christkind entfachte mit dem Zauberstab die Weihnachtsbeleuchtung und zeigte allen die grosse Kunst des Eislaufens...und schon wurde wieder ausgezogen, und der Zauber war vorbei. Glühwein und eine feine Bratwurst wurden vor dem speziellen Austricheln über die Reuss Brücke offeriert. Nach der gemütlichen Heimfahrt mit musikalischer Unterhaltung von Daniel Waser, traf man sich zum Abschluss im Hotel Seerausch zu Bier und einem feinen «Gehackten mit Hörnli».

Redaktion: Jakob Christen



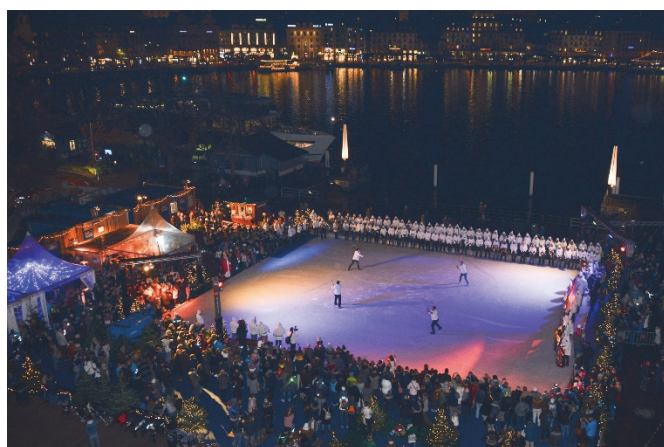
Luzern, auf dem Europaplatz, das Eisfeld vor dem Kunsthaus
(Fotos Jakob Christen und Pascal Imhof, 14.11.2018)



Stadtpräsident Beat Züsli mit dem Geschenk des Samichlais Ernst Gander, einer Tisch-Iffele von Markus Amstad



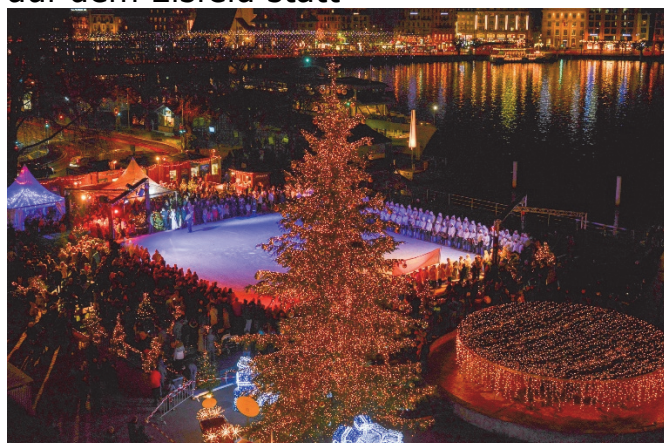
Luzern, Europaplatz



Das Lichteranzünden (Illumination) fand auf dem Eisfeld statt



80 Trichler, Iffelen, Hornbläser und Geislechlepfen.
Das Christkind als Eisläuferin entfachte die Weihnachtsbeleuchtung



Auf zum Samichlais. Wo wohnst du?



- **Das erste Ziel wäre Kleinasien (Türkei). Dort wurde er geboren.**
- **Oder nach Italien nach Bari ans Grab.**
- **Für Dänemark nach Grönland, für Amerikaner an den Nordpol usw.**
- **Für die Finnen nach Rovaniemi, dort ist er ganzjährig anzutreffen und dort ist auch sein Postbüro!**

Vreni und ich haben ihn gesucht und 2011 in der Mitte von Finnland gefunden.



Bild aus dem gleichnamigen Film.

Auf unserer Nordkap-Reise lag die Ortschaft Rovaniemi am Weg, und wir trafen den Samichlais im Wald im Lappland. Finnland hat die Figur mustergültig für die Werbung ausgeschlachtet.



Bei 31° erreichten wir das Samichlaidorf «Santa Claus Village». Anstelle von Besinnlichkeit trafen wir einen riesigen Vergnügungspark.



Der Vergnügungspark wurde 1985 eröffnet und erfreut sich grosser Beliebtheit mit über 100'000 Besuchern pro Jahr.



Rummel drinnen und draussen: Samichlaismeeting, Tanzen, Singen, Souvenirs und Menschenmassen.



Postadresse des Samichlais: Tähtikuja 1, 96930 Rovaniemi, Finland
An die 500`000 Weihnachtsbiefte verschickt de Samichlais mit seinem Team an Kinder in 16 Sprachen um die halbe Welt.



Der Polarkreis, der «Artic Circle» führt mitten durch das «Santa Claus Village». Das ist ein Grund mehr, dass alle anreisen und die magische Linie auf sich wirken lassen wollen.

NB: Nördlich des Polarkreises fiel zu dieser Zeit (2011) das GPS für eine kurze Fahrstrecke aus, da ein technisches Problem noch nicht gelöst war.



Der «Härggis» Samichlais

14. Mai 2023



© Markus Amstad

- **Hesch gwissd: Zwei Härggis**
- **Beide Höfe liegen an der östlichen Grenze zu unserer Gemeinde, zwar auf Emmetter Boden, aber im Besitze von Beckenriedern.**
- **Das eine Landgut Härggis am See, das andere im Berggebiet auf 989 m. ü. M.**



Theresia Murer-Murer liess die Statue vergolden.
Bild Jakob Christen (Beckenried, 5. Oktober 1985)

Im Zusammenhang des Samichlais-Jubiläums (50 Jahre) habe ich das Bild im Eingangsbereich des Bürogebäudes der Firma Franz Murer fotografieren können. 1995 wollte ich das Bild neu aufnehmen, um die ganze Statute festzuhalten. Ab diesem Zeitpunkt scheint das vergoldete Kunstwerk verschollen zu sein. Das Haus ist im Besitz der Familienstiftung Franz Murer. Die Nachforschung bei den Erben (Heini Murer) ist Gange, denn im Zusammenhang mit dem «Mosaik»Bericht fragte Josef Würsch im Jahr 2021 auch wieder danach.

Der Name Härggis ist im Nidwaldner Orts- und Flurnamen-Lexikon, nach den Autoren Hug und Weibel nicht eindeutig erkennbar, könnte jedoch auf einen Namen des Forstmannes hinweisen. Der Hof in Hanglage, zwischen dem Alt-Berg östlich und dem Leid Härggis westlich ist bekannter als dasjenige mit Seeanstoss. Vorab die Besitzverhältnisse oben am Berg sind klarer, so spricht man etwa von Vikter's Paulen Härggis, von Liiseler's Härggis oder von Herger's Härggis. Es wurde erstmals im Jahre 1483 im «Roten Büchlein» als Alp Härggis neben «Berlix» erwähnt.

Wer die offene Stelle mit Haus und Scheune unten am See im 17. Jh. bewohnte und bewirtschaftete ist unklar. Das gerodete Landstück mit Seeanstoss, dreiseitig weiträumig umwaldet, und damals als Geissmattli und Geisshüttli benannt, gehört seit dem 18./19. Jh. vorab der Genossen-Korporation Beckenried, dann zu einem Teil Eduard Amstad (Stammes) und teils alt Reg. Rat Franz Murer (heute Familien-Stiftung). Von grosser Bedeutung für die damaligen Fischer, Nauen-Fahrer und Seeleute allgemein galt der Föhnhafen Härggis als Zufluchtsort bei hohem Wellengang. In diesem gleichsam abgeschlossenen Becken (Bild) wurde 1960 ein Teil des Schweizer Films «Willhelm Tell» nach der Regie von Michel Dickoff gedreht.

Heiliger Nikolaus, beschütze uns!

Den meisten Leuten ist St. Nikolaus, Bischof von Myra, als Samichlaus und Kinder-Bescherer am 6. Dezember bekannt. Die Wenigsten kennen ihn als Schutzpatron der Seeleute. Er lebte im 4. Jh. auf dem Gebiet der türkischen Mittelmeerküste und soll nach einer Legende, in Not geratene Seeleute aus einem Sturm gerettet haben indem er die Wogen glättete und das Schiff sicher in den Hafen von Myra steuerte. Diese Begebenheit bewog die Besitzer des früheren Geissmattli im Härggis am See, an der Nordfassade ihres bescheidenen Häuschens eine mannsgrosse Nikolausstatue zu platzieren. Als dieses Gebäude in Brand geriet, stürzte diese Statue ins offene Land hinunter und blieb unversehrt. Dies deutete die Gattin des Besitzers, Frau Theresia Murer- Murer als wahres Wunder und liess die Statue renovieren und vergolden. Heute ist diese Figur in Privatbesitz.



Res Käsliin wartet vor dem Eingang zum Nothafen Härggis.

Bild Jakob Christen (1. September 2016)



Heimwesen Härggis auf 950 Meter, hoch über dem Vierwaldstättersee.

Bild: Josef Aschwanden (23. September 2018)


Der Samichlais und "Corona"



Text: Claudio Cesa und Jakob Christen, Fotos: Martin Sax und Jakob Christen

2020: Bereits im August setzte sich das Samichlais-OK zusammen, um die schwierige Lage der Corona-Pandemie in Griff zu bekommen. Alles wurde abgesagt! Und der Hausbesuch?

Seit 1935 zieht der Beggrieder Samichlais mit seinen Schmutzli in der kalten Jahreszeit durch die Gemeinde, klopft an Türen und besucht Familien, Paare und alleinstehende und auch ältere Menschen. Diese Hausbesuche haben bei der Beckenrieder Bevölkerung einen hohen Stellenwert und sind oftmals der Höhepunkt der Adventszeit. Das Coronavirus liess in diesem Jahr die Hausbesuche nicht zu. Aus diesem Grund entschied sich das OK des Beggrieder Samichlais den Hausbesuch in einer anderen Art und Weise durchzuführen. Nicht der Samichlais sollte um Einlass bitten, sondern die Bevölkerung wurde dazu eingeladen, den Samichlais an verschiedenen Orten in der Gemeinde zu besuchen. Die Beckenrieder nahmen dieses Angebot dankend an, buchten digital ein Zeitfenster und begaben sich an den ausgewählten Ort, um den altherwürdigen Mann und seine beiden Schmutzlis zu treffen. Rund 300 Kinder und über 300 Erwachsene machten sich auf, um den Samichlais zu besuchen. Das OK, mit Roger Christen an der Spitze, der sich enorm für eine Lösung einsetzte, wurde mit Lob der Bevölkerung überhäuft.



Termine

Standort: ORS Schulhaus

Grün = freier Termin
 Orange = reservierter Termin
 Rot = bestätigter Termin
 Lila = der Samichlais macht Pause

13:30 - 13:45 Uhr	13:45 - 14:00 Uhr
14:30 - 14:45 Uhr	14:45 - 15:00 Uhr
15:30 - 15:45 Uhr	15:45 - 16:00 Uhr
16:30 - 16:45 Uhr	16:45 - 17:00 Uhr
17:30 - 17:45 Uhr	17:45 - 18:00 Uhr
18:30 - 18:45 Uhr	18:45 - 19:00 Uhr

Auf der neugestalteten Website konnte man sich anmelden.

kein tricheln
 kein märcht
 kein iizug
 kein besuch



ihr
 kommt
 zu
 mir
 euer
 besuch
 erfreut
 mich



Die Bevölkerung wurde eingeladen, den Samichlais an verschiedenen Orten zu besuchen.



Das Schützenhaus blieb einmal mehr Zentrum der Aktivitäten. (Foto Martin Sax)



Roger Christen (OK-Präsident) und Claudio Cesa (Pressechef und Webmaster)



Instruktionen wurden in Masken entgegen genommen.



(Foto Martin Sax)



Ridli (Foto Martin Sax)



(Foto Martin Sax)



Pirmin Lussi als Samichlais.



Ridli Samichlais mit der Familie Walker-Widmer, Robi, Martina und Hannes.



2
Ledergasse, bei Heinz Polenz



Senioren Vreni und Jakob Christen



3
Ermitage



Ein Zeitfenster dauerte 15 Minuten.



Dekoration in der Ermitage von Markus Amstad.



Urs Gander als Samichlaus (Foto Martin Sax)



4
Oberstufenschulhaus



Platzchef Peter Niederberger.
(Foto Marti Sax)



Begleiter Hubert Käslin. (Foto Martin Sax)



Sven Mathis als Samichlais.



(Foto Martin Sax)



Abstände wurden eingehalten, Ernst Käslin, Platzchef. (Foto Martin Sax)



Stefan Murer als Samichlais



St. Anna (Foto Martin Sax)



Die Sakristane waren alle zur Mithilfe bereit. Danke. (Foto Martin Sax)



Hinter dem Samichlais thront »Mutter Anna«. (Foto Martin Sax)



Adrian Käslin als Samichlais (Foto Martin Sax)



(Foto Martin Sax)



Die Bescherung wurde zur «Selbstbedienung» bereitgestellt. (Foto Martin Sax)



Samichlaise beim Wechsel unter sich. (Foto Martin Sax)



Lussi Marina, Pirmin und Maxim, dem jüngsten Samichlais (Foto Martin Sax)



Materialverwalter Tobias Waser legte die Gewänder bereit. (Foto Martin Sax)



Patricia Waser-Widmer schwärzte die Schmutzli. (Foto Martin Sax)



Alois Ambauen (Foto Martin Sax)



Ivo Baumgartner und Marco Gander
(Foto Martin Sax)



Dieses Jahr gab es kein Dankessen. Zusammensitzen war angesagt. (Foto MSE)



Matthias Käslin, Verpflegungschef, stellte für alle ein Danksäcklein bereit.



Jörg Bucher (Foto Martin Sax)



Roger Christen dankt und ehrt.



Pia Züsli (Schminken) und Judith Gander (Einkleiden) werden beschenkt.
(Fotos Martin Sax)





Ein zufriedener OK-Chef zieht Bilanz.



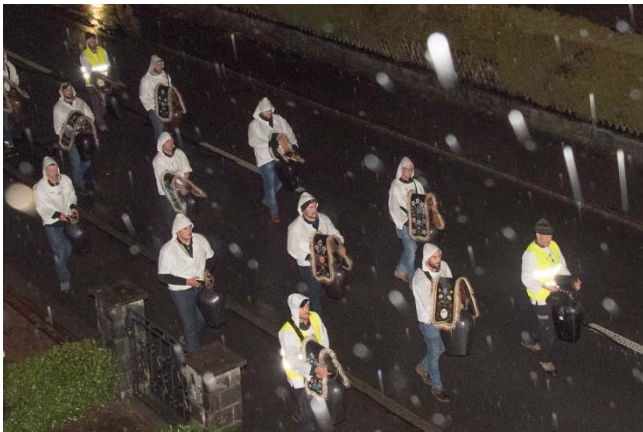
Peter Zwyszig, Kassier (Foto Martin Sax)



"Es sei getrichelt worden."



Die Corona-Regeln standen im Vordergrund



2021 Samichlais im 2. Corona-Jahr

Die Corona-Omikron-Variante wurde 2021 durch die WHO als neue besorgniserregende Virusvariante charakterisiert. Sie traf wiederum alle, aber der Verlauf war weniger schwer erkrankend. Die Variante war einer Grippe gleichzustellen.

Das Tricheln wurde im kleinen Rahmen abgehalten. So konnten die geltenden Regeln "Grossveranstaltungen mit 1000 Besucherinnen und Besucher, oder über 1000 mitwirkenden Personen" eingehalten werden.

Der Hausbesuch des Samichlais fand unter den schwer kontrollierten Vorgaben des Bundesamtes statt. Nicht alle Bewohner wünschten einen Besuch oder empfingen den Samichlais im Garten oder auf der Terrasse. Trotzdem verdankte die Bevölkerung dem Turnverein (Präsident Samichlais OK: Roger Christen) die Geste der Erhaltung des Brauchtums.

2022 Samichlais nach Corona

Der Bundesrat hob die Homeoffice-Pflicht und die Kontaktquarantäne auf. Fast alles war wieder möglich.

So wurde im Herbst 2022 die Durchführung des Brauchtums in der ursprünglichen Form mit Buebä-Trichle, Märcht, Izug und Hausbesuch festgelegt.

Der Samichlais ging gestärkt aus Corona-Pandemie heraus. Das erneuerte OK 2022 leistete wiederum vollen Einsatz mit neuen Ideen, zum Beispiel wiederum mit einem "Workshop".



Peter Gander (Sekretariat), Matthias Käslin (Izug), Martina Walker-Widmer (Märcht), Claudio Cesa (Werbung), Tobias Waser (Material), Peter Zwysig (Finanzen), Thomas Käslin (Infrastruktur – Gemeinde), Roger Christen (Präsident), Roland May (Geschenksäckli), Pirmin Lussi (Präsident TVB).

Foto Jakob Christen, 26. November 2022



Lassen wir Una Mexicana über unseren Anlass schwärmen: **Best parade we have seen, Samichlais in Beckenried** After a 2 year break (for obvious reasons), the Samichlais, usually known as St. Nicholas, showed up again in Beckenried, Switzerland. The "Samichlais Izug" is a big event for the village of Beckenried, located right at the Vierwaldstättersee. It looked like everyone showed up and enjoyed the colorful parade along the main street, which was closed for the event. Even our son was involved, he took part in the parade with his school.

We recently moved from Germany to Switzerland. Enjoy some of the most breathtaking images nature has to offer.

Una Mexicana mx & ein Deutscher DE in Switzerland CH

<https://youtu.be/nP2oTI7uAYk>

Video: Marcel Kaiser und Rosalia Cesena Gonzalez, Arschadstrasse 3, Beckenried

